Herren Kreisliga B Gr. 1

SV Bergatreute III : TSV Opfenbach II
Samstag, 09.04.2022, 19:00 Uhr

SV Bergatreute III und TSV Opfenbach II schenkten sich nichts

Freude herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Gresser / Beingrübl nach ca. 4 Stunden den Matchball für den SV Bergatreute III im verlegten Spiel der Herren Kreisliga B Gr. 1 verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TSV Opfenbach II. Das Gastteam konnte im 8. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 33:33) waren die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an den SV Bergatreute III gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der SV Bergatreute III nun ein Punkteverhältnis von 11:5 und der TSV Opfenbach II ein Punkteverhältnis von 15:1 in der Tabelle.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Gresser / Beingrübl zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg feststand. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Paul / Spang ihr Doppel gegen Breyer / Klauber noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Breyer / Klauber mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Ein Satz reichte nicht, weshalb Küble / Hoh die Begegnung gegen Kuhn / Freudig letztlich mit 1:3 verloren. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. 2:3 endete das Einzel zwischen Jonas Gresser und Christian Faimann aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Ohne Satzgewinn für Joachim Paul verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Christian Breyer. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Einen knappen Erfolg feierte Daniel Spang beim 14:12, 4:11, 11:6, 8:11, 11:7 gegen Fabian Klauber, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Simon Küble hatte seinen Gegner Alexander Kuhn beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Christian Hoh beim 11:7, 11:9, 8: 11, 11:5 gegen Philipp Stöckeler doch überlegen. Lukas Beingrübl konnte im Spiel gegen Markus Freudig einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. In toller Verfassung präsentierte sich Jonas Gresser im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Christian Breyer. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte Joachim Paul bei seiner Niederlage gegen Christian Faimann. Beim 1:11, 8:11, 9:11 gegen Alexander Kuhn fand Daniel Spang von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Mittlerweile stand es damit 5:7. Eine umkämpfte Niederlage gab es wenig später für Simon Küble beim 2:3 gegen Fabian Klauber. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Klauber mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Christian Hoh kam mit der Spielweise von Markus Freudig am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Lukas Beingrübl konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Philipp Stöckeler beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Auf verlorenem Posten standen Gresser / Beingrübl in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Breyer

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.04.2022 (00:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

/ Klauber, kämpften sich dann jedoch erfolgreich zurück und trugen sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des SV Bergatreute III die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 11:5 bei 4 Saison-Siegen, einer Niederlage und 3 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Opfenbach II erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 15:1. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:
SV Bergatreute III
Doppel: Gresser / Beingrübl 2:0, Paul / Spang 0:1, Küble / Hoh 0:1
Einzel: J. Gresser 0:2, J. Paul 0:2, D. Spang 1:1, S. Küble 1:1, C. Hoh 2:0, L. Beingrübl 2:0
TSV Opfenbach II
Doppel: Breyer / Klauber 1:1, Faimann / Stöckeler 0:1, Kuhn / Freudig 1:0
Einzel: C. Breyer 2:0, C. Faimann 2:0, A. Kuhn 1:1, F. Klauber 1:1, M. Freudig 0:2, P. Stöckeler 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.04.2022 (00:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").